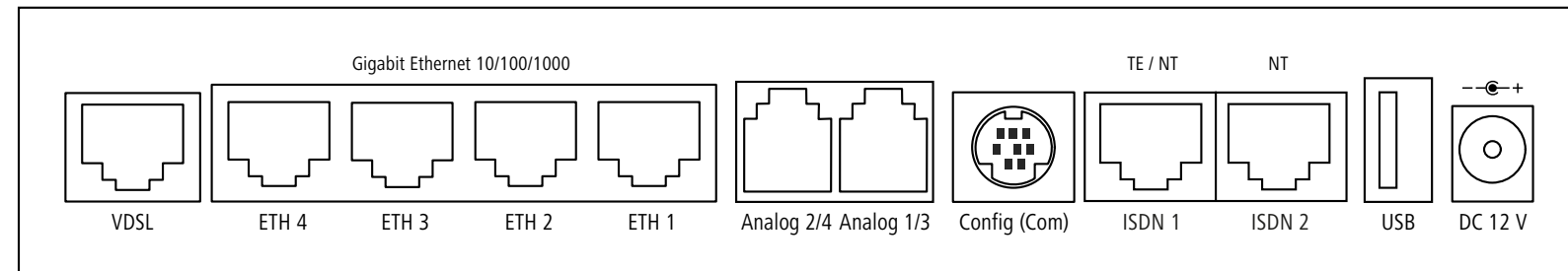
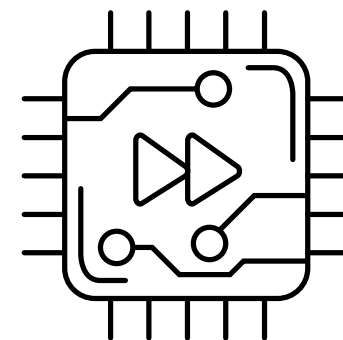
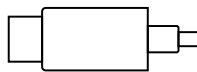
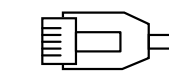
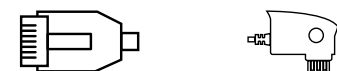


Hardware-Schnellübersicht LANCOM 883+ VoIP



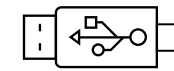
- VDSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit einem Ethernet-Kable mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- Analog-Schnittstellen**
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen. Weitere Adapter sind optional erhältlich.
- Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



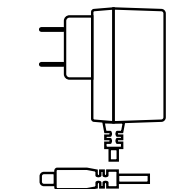
- ISDN-Schnittstellen**
ISDN 1:
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.
ISDN 2:
Interner (NT) ISDN-Bus.



- USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.



- Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



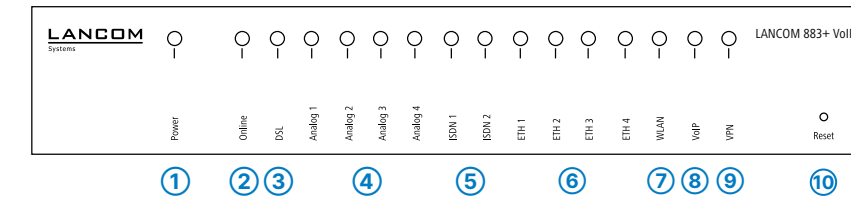
Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
 - Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße anклеben
 - Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
 - Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
 - Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).
 - Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerezubehör ausgeschlossen ist.

Montieren & Anschließen



1 Power	5 ISDN 1 / ISDN 2
Aus Gerät ausgeschaltet	Aus Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Grün dauerhaft an D-Kanal aktiv
Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Grün flackernd ISDN-Datenübertragung
Rot blinkend Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	Rot flackernd ISDN-Übertragungsfehler
1x grün invers blinkend* Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt	Rot / orange blinkend ISDN-Hardwarefehler
2x grün invers blinkend* Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	6 ETH1 - ETH4
3x grün invers blinkend* LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	Aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen
2 Online	Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Aus WAN-Verbindung nicht aktiv	Grün flackernd Datenübertragung
Grün blinkend WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)	7 WLAN
Grün dauerhaft an WAN-Verbindung aktiv	Aus Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Rot dauerhaft an WAN-Verbindungsfehler	Grün dauerhaft an Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
3 DSL	Grün blinkend DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
Aus Schnittstelle ausgeschaltet	Rot blinkend Hardwarefehler im WLAN-Modul
Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv	8 VoIP
Grün flackernd DSL-Datenübertragung	Aus Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Rot flackernd DSL-Übertragungsfehler	Grün dauerhaft an Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
Rot / orange blinkend DSL-Hardwarefehler	Rot dauerhaft an Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
Orange blinkend DSL Training	Grün blinkend Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)
Orange dauerhaft an DSL Sync	9 VPN
Grün blinkend DSL-Verbindungsaufbau	Aus VPN-Verbindung nicht aktiv
4 Analog 1 - Analog 4	Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv
Aus Schnittstelle ausgeschaltet	Grün blitzend VPN-Verbindungsaufbau
Grün dauerhaft an Schnittstelle eingeschaltet	10 Reset
Orange blinkend Ankommender Ruf	Reset-Taster Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes
Grün blinkend Verbindung aktiv	

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil
Umgebung	Temperaturbereich 0 – 40 °C; Luftfeuchtigkeit 0 – 95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T)
Lüfter	1 leiser Lüfter

Schnittstellen	
VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 30a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 und zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
Analog 1 - Analog 4	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die Adapter aus dem LANCOM Analog Adapter Set.
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.
WLAN	Frequenzbänder: 2400-2483,5 MHz (ISM) und 5150-5725 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band) Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
Konfigurations-Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600-115.200 Baud. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

WAN-Protokolle	Ethernet PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP)
-----------------------	--

Lieferumfang	
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Steckernetzteil

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc